

Beschlussprotokoll
Nr. 04/2018
über die Sitzung des Rates
der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld am
Donnerstag, 9. August 2018 , um 18.03 Uhr
genehmigt in der Sitzung am 20.09.2018

Sitzungsort: Feuerwache Clausthal-Zellerfeld
Am Kaiser-Wilhelm-Schacht 2, 38678 Clausthal-Zellerfeld

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und bittet die Anwesenden aufzustehen, um der verstorbenen Christine Rosemarie Willner zu gedenken.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Nach den im VA gefassten Beschlüssen, die TOPs 21 und 22 weiterzugeben an die entsprechenden Fachausschüsse und dem von der Vorsitzenden des VA zurückgenommenen TOP 23 zwecks nötiger Beratung und Besprechung der Vorlage mit den Fraktionsvorsitzenden werden diese drei Punkte von der Tagesordnung genommen.

Mit diesen Änderungen und der Berücksichtigung der Nachsendung vom 01.08.2018 wird die Tagesordnung - einvernehmlich - festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Defektes Wasserrad am Karler Teich

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

■■■■■ erkundigt sich über die Zuständigkeit der Reparatur des defekten Gestänges des Wasserrades am Karler Teich und wann diese zu erwarten sei.

■■■■■ klärt auf, dass die Zuständigkeit der Reparatur beim BBH liegt, die Erteilung allerdings den Harzwasserwerken unterliegt. Somit ist der Stadt die Auftragserteilung nicht bekannt. Jedoch ist das immer wieder auftretende Problem am Gestänge bekannt und wird erforscht.

3. Einwohnerfragestunde

3.2 Baumfällungen

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

■■■■■ fragt, warum 3 Bäume in der Burgstätter Straße gefällt wurden, ohne dies vorher im Rat bekannt zu geben.

■■■■■ antwortet, dass ein Vertrag mit dem BBH vorliegt, der regelmäßige Kontrollen der Bäume vorgibt und im Zuge der Gefahrenabwehr auch Fällungen der Bäume erlaubt. Nach Begutachtung besagter 3 Eichen wurde festgestellt, dass sie erhebliche Schäden haben und somit im Sinne der Gefahrenabwehr gefällt wurden. Dies kann dann auch nachträglich an den Rat zur Kenntnis gegeben werden.

3. Einwohnerfragestunde

3.3 Zirkus Moreno am Alten Bahnhof

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

■■■■■ erkundigt sich, warum der durch Tierquälerei bereits in der Öffentlichkeit auffällig gewordene Zirkus Moreno in der Berg- und Universitätsstadt vorführen darf.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass Genehmigungen für den Zirkus nach entsprechender Überprüfung vom Landkreis erteilt werden. Dieser hatte keine Einwände gegen den Zirkus Moreno.

3. Einwohnerfragestunde

3.4 Falschfahrer im Kreisel am Busbahnhof

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

■■■■■ erfragt den Sachstand ihrer Anfrage aus der Sitzung im Januar, in der es um die vermehrten Falschfahrer im Kreisel ging.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass ■■■■■ die Anfrage zum Landkreis weiterleiten wollte, Ergebnisse sind noch nicht bekannt.

3. Einwohnerfragestunde

3.5 Sachstand Erbprinzentanne

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

■■■■■ möchte über den aktuellen Sachstand „Erbprinzentanne“ informiert werden.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Zuständigkeit hierfür dem China-Beauftragten ■■■■■ unterliegt. Der Verwaltung ist momentan kein neuer Sachstand bekannt.

3. Einwohnerfragestunde

3.6 Bürgerbüro

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x			x						

■■■■■ fragt nach der Situation im Bürgerbüro, wo momentan nur eine Beschäftigte sitzt und somit Wartezeiten von mehreren Stunden zur Tagesordnung gehören. Mit Verweis auf eine Diskussion auf Facebook mit vernichtender Kritik möchte er wissen, was die Verwaltung gegen die jetzige Situation unternimmt. Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass die momentane Lage auch verschärft durch die laufende Urlaubszeit ist. Aktuell läuft eine Ausschreibung für eine Stelle im Bürgerbüro und entsprechende Bewerbungsgespräche sollen geführt werden. Jedoch ist unter den Bewerbern bisher niemand mit einer qualifizierten entsprechenden Verwaltungsausbildung.

3a. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung: 1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Die Bürgermeisterin verpflichtet [REDACTED] per Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen sowie die Gesetze zu beachten und weist sie auf die §§ 40 NKomVG - Amtsverschwiegenheit -, 41 NKomVG - Mitwirkungsverbot - und 42 NKomVG - Vertretungsverbot - hin.

4. Vorstellung zur Konzeption Weltkulturerbe durch [REDACTED]

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x	x						

[REDACTED] stellt das Konzept in einer Präsentation vor.

Er weist darauf hin, dass es 44 Standorte in Deutschland gibt, darunter 4 in Niedersachsen. Die Besonderheit an hier entstandenen Weltkulturerbe ist die Größe; es erstreckt sich über 200 Quadratkilometer von Goslar über Clausthal-Zellerfeld bis nach Walkenried. Die Kosten für den Bau eines Weltkulturerbezentrums in der Berg- und Universitätsstadt belaufen sich auf lediglich 1% des Gesamtpreises, der Rest finanziert sich aus Zuschüssen.

[REDACTED] stellt die baulichen Veränderungen der Gebäude vor.

Er betont, dass nach Überprüfung aller Daten und Fakten sowie 8 verschiedenen Konzepten die erstellt wurden, lediglich die jetzige Variante (beinhaltet Bornhardtstraße 14-16) allen Anforderungen und Konzepten gerecht wird. Beide Häuser leiden unter teilweise starken Schäden, die schnellstmöglich behoben werden müssen, sodass auch ohne das Weltkulturerbezentrum Baumaßnahmen ergriffen werden müssen. Auch die heutigen Anforderungen im Brandschutz sind momentan keinesfalls gegeben und müssen dringend überarbeitet werden.

[REDACTED] fragt an, ob in allen geprüften Varianten, wie in der jetzigen achten, kein Gastronomiebetrieb enthalten war.

[REDACTED] erklärt, dass mit der jetzigen Gaststätte nicht genug Platz für das Zentrum und Museum enthalten wäre, jedoch wurden mehrere umliegende Gebäude

in Betracht gezogen. Darunter auch ein Gebäude was in vorangegangenen Jahren bereits für Gastronomie genutzt wurde und auch noch über einen Teil des entsprechenden Mobiliars verfügt.

█ fragt weiter, ob der Auftrag zur Planung sich lediglich auf die zwei genannten Häuser bezieht oder auf das gesamte Grundstück des Museums, auf dem ja auch bereits eine Gebäude für eine Cafeteria besteht.

█ stellt klar, dass die Möglichkeit zur Errichtung des Weltkulturerbezentrums lediglich in diesen beiden Häusern besteht. Das Gebäude der Cafeteria können genutzt werden, jedoch haben zwei bisherige Versuche keinen Erfolg erzielt.

█ erkundigt sich, bis wann das Vorhaben bei Erhalt der entsprechenden Beschlüsse fertiggestellt werden könnte, auch unter dem Aspekt, dass in Goslar durch Archäologische Funde starke Verzögerungen aufgetreten sind.

█ antwortet, dass der nächste Planungsschritt eingeleitet wurde, er sieht vor, bis Januar 2019 eine verlässliche Kostenplanung inklusive aller Schäden vorzustellen. Dies muss aufgrund des kommenden Winters schnellstens geschehen, da es im Winter sehr schwierig ist das Gebäude zu untersuchen. Mögliche Funde wie in Goslar hält █ für sehr unwahrscheinlich, da durch den Stadtbrand viele Häuser bis auf die Grundmauern zerstört wurden. Eine mögliche Eröffnung wäre somit für 2020/2021 realisierbar.

█ fragt, ob eine Gaststätte in den Umbaumaßnahmen überhaupt gefördert werden würde.

█ verneint dies. Die Geldgebende NBank fördert lediglich Museum um Kulturzentrum, jedoch definitiv keine Gastronomie.

5. Genehmigungen der Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 15.03.2018 und 17.04.2018

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Die Protokolle werden en bloc - einstimmig bei einer Enthaltung - genehmigt.

6. Neubesetzung von Ausschüssen

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Die SPD-Fraktion gibt folgende Neubesetzungen bekannt:

- Mitglied im JuSchuSpoG wird [REDACTED]
- Mitglied im FiWA wird [REDACTED]
- Beigeordnete im VA wird [REDACTED], neuer Stellvertreter wird [REDACTED]
- Vertreter im Aufsichtsrat der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH wird [REDACTED]

Die FDP gibt folgende Neubesetzung bekannt:

- [REDACTED] besetzt den VA, die Stellvertretung übernimmt [REDACTED]

Die K-O-L gibt folgende Neubesetzung bekannt:

- [REDACTED] besetzt den BUFA für [REDACTED]

Wahl einer/eines Beauftragten für die Städtische Brauerei Clausthal:

- Die SPD schlägt [REDACTED] vor, weitere Nominierungen folgen nicht. [REDACTED] wird - einstimmig bei zwei Enthaltungen - gewählt und nimmt die Wahl an.

6a. Wahl einer ehrenamtlichen Vertreterin / eines ehrenamtlichen Vertreters der Bürgermeisterin

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Die SPD-Fraktion schlägt [REDACTED] vor.

Die FDP-Fraktion stellt [REDACTED].

Die K-O-L schlägt [REDACTED] vor, dieser verzichtet jedoch.

Somit stehen [REDACTED] und [REDACTED] zur Wahl.

██████████ stellt den Antrag auf geheime Wahl, welche somit ohne Weiteres durchzuführen ist. Da schriftlich gewählt werden muss, ist eine Zählkommission zu bilden. ██████████ und ██████████ erklären sich hierzu bereit.

Es werden Stimmzettel mit den Ziffern 1 bis 3 an die Ratsmitglieder verteilt. Diese können maximal eine Stimme vergeben. Die Ziffer 1 steht für ██████████, die Ziffer 2 ██████████, die Ziffer 3 bleibt unberücksichtigt.

██████████ und ██████████ sammeln die Stimmzettel ein und stellen das Wahlergebnis fest, dass der Vorsitzende wie folgt bekannt gibt:

- Bei 30 abgegebenen Stimmen wurde eine ungültige gezählt.
- ██████████ erhält 20 Stimmen und damit die Mehrheit der Ratsmitglieder.
- ██████████ erhält 9 Stimmen.

Somit ist ██████████ als ehrenamtliche Stellvertreterin der Bürgermeisterin gewählt und wird von dieser und dem Vorsitzenden beglückwünscht.

7. Bericht der Verwaltung

7.1 Vorstellung EcoBus

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Bürgermeisterin lädt alle Ratsmitglieder ein, zur Vorstellung des EcoBus am Freitag 13.30 Uhr auf den Marktkirchenplatz zu kommen.

7. Bericht der Verwaltung

7.2 Urlaubszeit

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: VZ										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Die Bürgermeisterin berichtet über ihre bereits beendete Urlaubszeit.

7. Bericht der Verwaltung

7.3 Feuerwehr

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die ursprünglich für Oktober geplante Anlieferung des TLF 3000 der Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld bereits abgeschlossen und das Fahrzeug im Dienst ist.

Des Weiteren sind zwei von vier Tauchgeräten der Fachgruppe Wasserrettung wartungsbedürftig. Die Kosten hierfür werden sich auf ca. 1.600€ belaufen. ████████
████████ hat bereits die Zusage zur Kostenübernahme vom Landkreis erhalten.

7. Bericht der Verwaltung

7.4 Haushalt 2018

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Der Haushalt für 2018 wurde ohne Einschränkungen genehmigt. Er gilt seit dem 08.08.2018.

7. Bericht der Verwaltung

7.5 Wasserknappheit

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: Stadtwerke										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
									x	

Die Bürgermeisterin informiert, dass zwar nach aktuellem Stand keine Probleme in der Wasserversorgung bestehen, jedoch nach Aussage der Stadtwerke bei gleichbleibender Trockenheit und Hitze in den kommenden zwei bis drei Wochen Probleme entstehen könnten. Entsprechende vorsorgende Maßnahmen werden zu gegebener Zeit eingeleitet.

7. Bericht der Verwaltung

7.6 Eckwertebeschluss

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

berichtet, dass im VA beschlossen wurde, die unter TOP 23 aufgeführte Thematik „Eckwertebeschluss“ von der Tagesordnung zu nehmen, da Politik und Verwaltung beschlossen haben, zusammen eine entsprechend benötigte Prioritätenliste zu erstellen, um weitere Verzögerungen einzufangen und schnellstmöglich gemeinsam ein Ergebnis vorstellen zu können.

8. Mitteilungen und Anfragen

- 8.1 Nachträgliche Bekanntgabe erteilter Aufträge; Neubau eines Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Wildemann und der B 242, Vergabe der Planungsleistungen LP 1-9 einschließlich örtlicher Bauüberwachung, Vermessung und Biotopkartierung - Vorlage 50/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

- 8.2 Nachträgliche Bekanntgabe erteilter Aufträge; Erneuerung der Deckenplatte bei der Löschwasserpumpe ZC 14, Vergabe der Planungsleistungen - Vorlage 51/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

- 8.3 Nachträgliche Bekanntgabe erteilter Aufträge; Ausbau der Alten Fuhrherrenstraße in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, Vergabe der Planungsleistungen LP 4-9 einschließlich örtlicher Bauüberwachung, Vermessung und Erstellung VN GVFG - Vorlage 52/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

- 8.4 Nachträgliche Bekanntgabe erteilter Aufträge; Verkehrsentwicklungsplan Vergabe der Planungsleistungen - Vorlage 67/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

- 8.5 Nachträgliche Bekanntgabe erteilter Aufträge; Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Clausthal-Zellerfeld - Vorlage 68/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

- 8.6 Nachträgliche Bekanntgabe erteilter Aufträge; Beschaffung feuerwehrtechnischer Beladung für das Tanklöschfahrzeug TLF 3000 - Vorlage 69/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.7 Ergebnis der Elternumfrage über die Kinderbetreuung in der BuU Clausthal-Zellerfeld - Vorlage 55/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.8 Defizitausgleich Dritträger 2017 - Vorlage 63/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.9 Nachträgliche Kenntnisnahme einer Eilentscheidung per Umlaufbeschluss durch den Verwaltungsausschuss; hier: Baumaßnahme Museumsgelände Ottiliaeschacht - Vorlage 88/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.10 Anfrage von [REDACTED]

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

[REDACTED] erkundigt sich, wie weit die Bearbeitung des Ratsbeschlusses aus der Vorlage 73/2015 „Verkauf eines Baugrundstückes hinter dem Arbeitsamt“ ist. Damals wurde beschlossen, dass der Fußweg, der auf Teilen des Grundstückes

verläuft, auf Kosten der Stadtverwaltung entsprechend verschoben wird. Bisher wurde dort jedoch nichts verändert.

Die Verwaltung sagt eine Antwort über das Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung:

Das Amt 3 teilt mit, dass im Zuge der Personalveränderungen im Jahr 2016 leider versäumt wurde, entsprechend zu treffende Maßnahmen und deren Umsetzungen zu verfolgen. Die versäumten Schritte werden unverzüglich wiederaufgenommen und eine entsprechende Klärung über den Verantwortlichen zur Ausführung des Beschlusses vorgenommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.11 Kronenplatz

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

■ fragt nach Möglichkeiten, den Kronenplatz zumindest provisorisch zu verschönern. Dazu könnte das Budget der Bürgermeisterin ohne Beteiligung des Rates genutzt werden.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass Sie sich bereits in einer der letzten Ratssitzungen diese Möglichkeit vorgeschlagen hat. Hierzu müsse der Rat jedoch von seinem Beschluss, den Kronenplatz gemäß IEWK ausbauen zu wollen abrücken, damit keine zusätzlichen Kosten entstehen, wenn ein genereller Umbau bevorsteht.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.12 Defekte Straßen

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

■ fragt nach dem aktuellen Stand der Straßenreparaturen.

Es entstehen immer mehr Löcher in den Straßen, jedoch folgt keine Maßnahme um diese zu schließen.

■■■■■■■■■■ antwortet, dass diese Aufgabe dem BBH unterliegt, dort jedoch momentan durch die Urlaubszeit und dem generellen Personalmangel erstmal Prioritäten abgearbeitet werden müssen und danach alle anderen Aufgaben.

Unter dieser Beantwortung stellt ■■■■■■ die Frage, wann denn mit entsprechenden Ergebnissen gerechnet werden kann, gerade an schwer betroffenen Straßen sei die Lage drastisch und verlangt nach Bearbeitung, er nennt die Buntenböcker Straße und die Berliner Straße.

Antwort über das Protokoll:

Straßenunterhaltung dient der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf Straßen, Wegen und Plätzen incl. deren Nebenanlagen. Dabei wird vorausschauendes und den örtlichen Verhältnissen angepasstes Handeln der Verkehrsteilnehmer vorausgesetzt. In der Berliner Straße wurden und werden monatlich punktuelle Unterhaltungsmaßnahmen (Schlaglochbeseitigung) durchgeführt, letztmalig am 10. Juli 2018. In der Buntenböcker Straße werden Ende August/Anfang September, ebenfalls zum wiederholten Mal, punktuelle Schlaglochbeseitigungen sowie einige flächige Sanierungsarbeiten durchgeführt.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.13 Eckwertetabelle

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

■■■■■■■■■■ fragt nach dem Beschluss im VA zu Top 23 „Eckwertetabelle“, ob die Prioritätenliste von der Politik oder der Verwaltung erstellt werden soll.

■■■■■■■■■■ erklärt, dass über den genauen Arbeitsablauf im ersten Treffen der Beteiligten entschieden werden soll. Das Treffen wird in Absprache mit allen von der Verwaltung aus arrangiert.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.14 Spielplatzkonzept

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Des Weiteren fragt [REDACTED], wie der Bearbeitungsstand des Spielplatzkonzeptes ist.

[REDACTED] sagt aus, dass dieses wohl im Herbst 2019 fertiggestellt sein wird.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.15 Sperrungen Bundesstraßen

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

[REDACTED] berichtet, dass der Butterbergtunnel auf der B241 vollgesperrt wird. Der genaue Zeitpunkt ist laut GZ noch unbekannt.

Des Weiteren wird die B 498 auf Höhe der Sösetalsperre vollgesperrt, informiert das Nds. Landesamt für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz. Minimale Einschränkungen im Hochwasserschutz können entstehen. Des Weiteren informiert die Landesbehörde über die Zuständigkeit der Feuerwehr der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, da die Feuerwehr Osterode den Ortsteil Riefensbeek-Kamschlacken während der Vollsperrung nicht erreichen kann.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.16 Eigentümer Am Ostbahnhof

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

[REDACTED] erklärt, nach langer Suche einen Eigentümer des Grundstückes Am Ostbahnhof (Marktkauf) ausfindig gemacht zu haben.

Der Geschäftsführer der entsprechenden Immobiliengesellschaft aus Nürnberg hat zugesichert, sich an den anfallenden Kosten des Straßenbaus zu beteiligen. Über die

infrage kommende Höhe wird die Verwaltung in den kommenden 4 Wochen schriftlich informiert.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.17 Interessent ehemalige Grundschule Altenau

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Neben dem Vertragsabschluss zum Kauf der ehemaligen Grundschule Altenau wurde ein weiterer Interessent bei [REDACTED] vorstellig. Dieser wollte in dem Gebäude ein Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin errichten. Der Interessent bekam die Auflage bis zum 31.07.2018 ein entsprechendes Konzept in der Verwaltung vorzulegen, da bereits eine Vertragsverhandlung läuft. Diesem Angebot kam der Interessent nicht nach und reichte erst am 06.08.2018 lediglich eine Erklärung zur TCM ein. Ein Konzept sei nicht erkennbar gewesen, sodass die bereits vorbereiteten Ratsvorlagen 75/2018 und 75-1/2018 keiner Änderung oder Ergänzung bedurften.

9. Wahl der Schiedspersonen für die Wahlperiode 2018-2023 - Vorlage 72/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Der Beschluss erfolgt - einstimmig -:

„Für das Schiedsamt der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld werden dem Amtsgericht Clausthal-Zellerfeld folgende Personen benannt:

Schiedsperson: [REDACTED], Stettiner Straße 43, 38707 Altenau

Stellvertretung: [REDACTED], Berliner Straße 107, 38678 Clausthal-Zellerfeld

Stellvertretung: [REDACTED], Bäckerstraße 6, 38678 Clausthal-Zellerfeld“

10. Beauftragung eines Beamten mit der Funktion der ständigen allgemeinen Stellvertretung der Hauptverwaltungsbeamtin - Vorlage 79-1/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

█ begibt sich für diesen TOP in den Zuschauerbereich.

█ ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Der Beschluss erfolgt - einstimmig bei 4 Enthaltungen -:

„1. Auf Vorschlag der Bürgermeisterin █ beauftragt der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld mit sofortiger Wirkung auf unbestimmte Zeit Herrn Stadtamtsrat █ mit der ständigen allgemeinen Vertretung der Hauptverwaltungsbeamtin gem. § 81 Abs. 3 Satz 2 NKomVG.

2. █ wird eine monatliche Aufwandsentschädigung i.H.v. 140,00 Euro gewährt. Die Deckung für das Haushaltsjahr 2018 erfolgt durch Einsparungen im Bereich Personalkosten und wird ab 2019 gesondert ausgewiesen.“

11. Antrag K-O-L vom 09.06.2018; Änderung der Wertgrenzen für Geschäfte der laufenden Verwaltung - Vorlage 92/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Die CDU und SPD Fraktionen beantragen die Änderung des Antrages der K-O-L, statt der aufgeführten Übertragung der E 1-8 soll lediglich E 1-7 übertragen werden.

Die K-O-L bleibt bei der ursprünglichen Form mit E 1-8.

Nach einer ausführlichen Diskussion über den Umgang des Antrages ergeht folgender Beschluss über die Änderung: Die ursprüngliche Vorlage wird bei 20 ja gegen 10 nein Stimmen dahingehend geändert, dass die Bürgermeisterin über die Einstellung, Entlassung und Eingruppierung von Beschäftigten von E 1 bis E 7 entscheiden kann. Ab E 8 ist der VA weiterhin zuständig.

So wird der Beschluss - mehrheitlich mit 3 nein Stimmen - wie folgt gefasst:

„Die Einstellung, Entlassung und Eingruppierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Entgeltgruppen E1 bis E7 TVöD werden vom Verwaltungsausschuss auf die Bürgermeisterin übertragen.“

**12. Anfrage der Gruppe K-O-L zur Ausstattung der Feuerwehren
- Vorlage 94/2018 -**

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die K-O-L fragt an, ob zu dieser Anfrage bereits eine Antwort vorliegt, wenn nicht, zu wann mit einer Antwort gerechnet werden könnte.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass nach der Urlaubszeit schnellstmöglich eine Antwort verfasst und in der nächsten Sitzungsrunde entsprechend vorgestellt werden wird.

**13. Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“ mbH am 28.06.2018 - Vorlage 53/2018 - ergänzend
Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“ mbH am 10.08.2018 - Vorlage 53-1/2018 -**

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Der Beschluss erfolgt - einstimmig -:

1. Abhaltung der Gesellschafterversammlung

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 05.03.2013 wird auf die Abhaltung einer Gesellschafterversammlung verzichtet und sich mit der schriftlichen Abgabe der Stimmen einverstanden erklärt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Gesellschafterversammlung vom 20.12.2017

Die Niederschrift der Gesellschafterversammlung der KGB vom 20.12.2017 wird genehmigt.

3. Feststellung des geänderten Wirtschaftsplanes 2018 sowie der mittelfristigen Finanzplanung

Die erste Änderung des Wirtschaftsplanes 2018 (Stand 20.12.2017) wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.

Die mittelfristige Finanzplanung wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.“

14. Rücknahme der Beschlüsse zur Verwendung überschüssiger Gewinne der Stadtwerke Altenau (Beschlusspunkt „3.“ Der Vorlage 171/2016) sowie der Abtretung des Bilanzgewinnes 2016 der Stadtwerke Altenau GmbH (Vorlage 122/2017) - Vorlage 54/2018 -
15. Rücknahme des Beschlusses zur Verwendung überschüssiger Gewinne der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH (Beschlusspunkt „3.“ Der Vorlage 160/2016) - Vorlage 56/2016 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Der Rat beschließt, die TOP´s 14 und 15 (Vorlagen 54/2018 und 56/2018) gemeinsam zu beraten.

Die Bürgermeisterin erläutert nochmals, dass diese Vorlagen bereits seit zwei Jahren in der Beratung sind. Laut Innenministerium sind diese Beschlüsse rechtswidrig, da sie sowohl den Zukunftsvertrag und das Haushaltsrecht (Grundsätze der Wahrheit und Klarheit) als auch das GmbH Gesetz verletzen. Sie bittet um Rücknahme der Vorlagen, da dies das „mildeste Mittel“ zur Beseitigung der Rechtswidrigkeit wäre.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD erklärt, dass das Ministerium im Schreiben vom 13.02.2018 jedoch auch klargestellt hat, die vom Rat anvisierten Projekte seien umsetzbar. Von der Verwaltung kamen über ein Jahr keine Gegenvorschläge zur Verwirklichung der Projekte. Daher beantragt die SPD-Fraktion gemeinsam mit der CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag zu den Vorlagen 54/2018 und 56/2018:

„Die Rücknahme der Beschlüsse wird zunächst zurückgestellt. Die Verwaltung wird gebeten - zusammen mit der Kommunalaufsicht - zu prüfen, wie die Erreichung der Ziele der Antragsteller aus dem ursprünglichen Antragstext heraus durch Kompensation anderer Konsolidierungsmaßnahmen und Rahmenbedingungen erreicht werden kann. Die Gewinne sollen im Haushalt zur Umsetzung der Ziele genutzt werden. Ein Ergebnisbericht der Verwaltung wird bis zum 31.12.2018 erwartet.“

■■■■■■■■■■ wirft ein, dass die Vorlagen lieber beschlossen werden sollten. Die erfassten Projekte seien nunmehr Aufgabe des Landkreises und somit könne das verplante Budget bestmöglich selbst verwendet werden.

Die K-O-L wird sich bei Nichtbeschluss der Vorlage eigens um eine rechtliche Überprüfung seitens des Verwaltungsgerichtes bemühen.

[REDACTED] bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag.

Dieser wird mit - 20 ja zu 10 nein Stimmen - mehrheitlich wie folgt beschlossen:

„Die Rücknahme der Beschlüsse wird zunächst zurückgestellt. Die Verwaltung wird gebeten - zusammen mit der Kommunalaufsicht - zu prüfen, wie die Erreichung der Ziele der Antragssteller aus dem ursprünglichen Antragstext heraus durch Kompensation anderer Konsolidierungsmaßnahmen und Rahmenbedingungen erreicht werden kann. Die Gewinne sollen im Haushalt zur Umsetzung der Ziele genutzt werden. Ein Ergebnisbericht der Verwaltung wird bis zum 31.12.2018 erwartet.“

16. Bildung von Sammelposten - Vorlage 59/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Der Beschluss ergeht - einstimmig -:

„Gemäß der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) beschließt der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, dass Sammelposten noch bis zum Haushaltsjahr 2020 gebildet werden können.“

17. Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2018; hier: Baumaßnahme Alte Fuhrherrenstraße - Vorlage 98/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Der Beschluss ergeht - einstimmig -:

1. *„Im Rahmen seines Budgetrechts beschließt der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9*

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Bereitstellung der nachstehend aufgeführten Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2018:

Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Beantragte Mehrausgabe	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz
Bilanzkonto Nr. 9/2018	54101.09610000-718	Gemeindestraßen : Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen Alte Fuhrherrenstraße	783.000€	1.127.000€ Haushaltsrest	1.910.000€

2. Die Deckung der Mehrauszahlung erfolgt durch die Einsparung eines Haushaltsausgaberesstes bei folgendem Konto:

54101.09610000-749 Gemeindestraßen : Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen - Zellweg 1. Bauabschnitt“

18. Beschluss einer außerplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2018; hier: Sanierung der Straße Am Ostbahnhof - Vorlage 73/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Die Bürgermeisterin berichtet aus dem VA, dass eine Änderung in der Begründung der Vorlage beschlossen wurde:

Im ersten Satz der Begründung soll in der zweiten Hälfte des Satzes der Teil „unter anderem auch aufgrund der Ablehnung des Baubetriebshofes zur Abwicklung“ gestrichen werden.

Mit dieser Änderung ergeht der Beschluss - mehrheitlich bei 1 nein Stimme -:

„1. Im Rahmen seines Budgetrechts beschließt der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Bereitstellung der nachstehend aufgeführten Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2018:

Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Beantragte Mehrausgabe	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz
Ergebnis haushalt Nr. 5/2018	54101.09610000-718	Gemeindestraßen : Nachholung von Rückstellungen	59.000€	0€ Haushaltsrest	59.000€

2. Die Deckung der Mehrauszahlung erfolgt durch die Einsparung bei folgendem Konto: 54101.42120000 Gemeindestraßen: Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“

19. Beschluss einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2018; hier: Planungskosten für Welterbeinformationszentrum - Vorlage 74/2018 -
20. Letter of Intent für die Einrichtung eines Welterbeinformationszentrums - Vorlage 90/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Der Rat beschließt, die TOPs 19 und 20 (Vorlage 74/2018 und 90/2018) gemeinsam zu behandeln.

Der Vorsitzende berichtet aus dem VA, dass in der Begründung der Vorlage 74/2018 hinter Satz 1 eingefügt werden soll: ;hierbei soll auch überprüft werden, eine gastronomische Einrichtung zu inkludieren.

Des Weiteren soll in Vorlage 90/2018 in dem Beschlusstext hinter „Clausthal-Zellerfeld“ die Bezeichnung „Bornhardtstraße 14“ eingefügt werden. Zudem ist das Wort „Museumsgaststätte“ in der Begründung zu streichen.

■■■■■ fragt nach, was aus dem Grundsatzbeschluss der einst gefasst wurde geworden ist. Bei diesem wurde auch das „Winterhoff Haus“ mit in Betracht gezogen, welches in den jetzigen Planungen überhaupt keinen Platz mehr findet.

Der Vorsitzende bittet den Rat um die Erlaubnis, ■■■■■ nochmal zu Wort bitten zu können, dies wird bei zwei Gegenstimmen gewährt.

■■■■■ erklärt, dass das angesprochene Haus zuerst mit in die Planungen einbezogen wurde, allerdings schnell gefallen lassen wurde, da es nicht im Besitz der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist und damit alle Vorhaben erheblich schwieriger geworden wären und die baulichen Gegebenheiten durch den Denkmalschutz nicht entsprechend hätten verändert werden können.

■■■■■ bedankt sich für den Einblick und bittet darum, eine Lösung zu finden, wie im Zellerfelder Stadtkern weiterhin eine Gastronomie bestehen bleiben kann.

Die Bürgermeisterin erklärt das dem aktuellen Gastronom viele verschiedene Ausweichorte vorgestellt und Unterstützung angeboten wurde. Der Gastronom beharrte auf den derzeitigen Standort seiner Gaststätte.

fast zusammen, das bereits Kosten für das Projekt angefallen sind und die erheblichen Mängel am Gebäude in absehbarer Zeit vorerst keine Gastronomie mehr zulassen und somit generell überdacht werden muss wo man zukünftig ein Restaurant ansiedeln könnte.

Mit Berücksichtigung der Änderung zur Vorlage 74/2018 ergeht der Beschluss
- mehrheitlich bei drei Enthaltungen -:

1. *„Im Rahmen seines Budgetrechts beschließt der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Bereitstellung der nachstehend aufgeführten Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2018:*

	Produktsachkonto	Bezeichnung	Beantragte Mehrausgabe	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz
Bilanz-konto Nr. 4/2018	25201.09604400-614	Oberharzer Bergwerksmuseum: Anlagen im Bau Innenausbau - Welterbezentrum	50.000€	0€	50.000€

2. *Die Deckung der Mehrauszahlung erfolgt durch die Einsparung eines Haushaltsausgaberestes bei folgendem Konto:
54101.09610000-758 Gemeinestraßen: Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen - Straße Am Försterkopf. “*

Mit Berücksichtigung der Änderung zur Vorlage 90/2018 ergeht der Beschluss -
mehrheitlich bei drei Enthaltungen -:

„Der zweiten Absichtserklärung (letter of intent) für die Einrichtung eines Welterbe-Informationszentrums in Clausthal-Zellerfeld im Rahmen des EU-EFRE Projektes KREATIV wird zugestimmt. “

21. **Antrag der CDU Fraktion vom 08.03.2018 zum Haushalt
- Vorlage 21-2/2018 - und
Befreiung von Krippengebühren - Vorlage 21-2-1/2018 - und
Stellungnahme des LK Goslar zum Wegfall von Krippengebühren
- Vorlage 21-2-2/2018**

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlagen wurden unter TOP 2 in die nächste Sitzungsrunde verwiesen.

22. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.07.2018 auf eine Kita- und Krippengebührenbefreiung - Vorlage 99-1/2018 - und Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kita's - Vorlage 99/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlagen wurden unter TOP 2 in die nächste Sitzungsrunde verwiesen.

23. Eckwertbeschluss zum Investitionsprogramm; 1. Nachtrag 2018 und Haushalt 2019 - Vorlage 78/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Die Vorlage wurde unter TOP 2 von der Tagesordnung genommen.

24. Antrag von Ratsherrn [REDACTED] vom 09.05.2018 auf Einrichtung zeitlich beschränkter Parkerlaubnisse am Kronenplatz und Zellbach und Entschärfung des unfallträchtigen Fußwegbereiches vor der Gaststätte „Rosis Kaffee-Klatsch“ - Vorlage 77/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

[REDACTED] beantragt, die Vorlage an den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Dieser Antrag wird - einstimmig - angenommen.

25. Sanierungsgebiet „Ortskern Zellerfeld“: Korrektur der Anlage 2 zur Sanierungssatzung - Vorlage 62/2018 - und Sanierungsgebiet „Ortskern Zellerfeld“: Korrektur der Anlage 2 zur Sanierungssatzung, Ergänzung um Lageplan - Vorlage 62-1/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: Stabstelle										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
					x					

Der Beschluss erfolgt - einstimmig -:

„Der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld streicht in der Anlage 2 der Sanierungssatzung „Ortskern Zellerfeld“ folgende Flurstücke:

Flur 3, Flurstücke 332/1, 460, 473 und 464

Flur 4, Flurstücke 47/1, 479/45 und 72/1“

26. Verkauf der ehemaligen Grundschule Altenau - Vorlagen 75/2018 und 75-1/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x	x						

█ verweist auf die Anmerkung im VA, für die Jahre ab 2025 eine Kompensierung für die wegfallende Turnhalle zu finden.

Der Beschluss erfolgt - einstimmig bei einer Enthaltung - unter Berücksichtigung der Änderung in Absatz 3:

1. *„Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist Eigentümerin des Grundstücks Rothenberger Straße 2 in 38707 Altenau, Gemarkung Altenau, Flur 1, mit den Flurstücken 24/6, 26/25, 26/30, 26/38, 26/43, 26/44, 26/45, 185/4, 185/5 und 185/8 mit einer Gesamtgröße von 8.584 qm (siehe Lageplan). Sie verkauft dieses Grundstück und die darauf stehenden Gebäude an █, Am Plessen 12, 49205 Hasbergen, für 1 Euro.*
2. *Das mit dem Kaufgebot vorgelegte Nutzungskonzept ist Grundlage für diese Grundstücksveräußerung. Der Käufer verpflichtet sich zu der vertragskonformen Nutzung des Objektes innerhalb von 2 Jahren, gerechnet ab Abschluss des Kaufvertrages. Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Kaufvertrages und seiner Durchführung.*
3. *Die Sportvereine und der Jugendclub können die Sporthalle und den Jugendraum über den Zeitraum von 7 Jahren weiterhin kostenfrei nutzen. Die Stadt übernimmt dafür die Betriebskosten für Strom, Wasser und Gas und anteilige Kosten wie Grundsteuer und Straßenreinigungsgebühren. Die Stadt übernimmt ebenfalls die Kosten für den Einbau einer einflügeligen Außentür als separaten Zugang zu diesen Räumlichkeiten.*

4. Gemäß Meinungsbild im ORAS am 16.02.2016 wird die Eintragung einer Rückübertragung bei Insolvenz des Käufers ohne eine Investitionsanrechnung nicht Bestandteil des Vertrages.“

27. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2018 zur Aufnahme eines vorsorgenden Hochwasserschutzes - Vorlage 89/2018 -

Rat vom 09.08.2018 Protokoll-Nr. 04/2018 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

■■■■■ beantragt die Verweisung des Antrages in den entsprechenden Fachausschuss.

■■■■■ erklärt, dass dies ein sehr ehrenwerter Antrag sei, die Aufgabe Hochwasserschutz jedoch bereits als Pflichtaufgabe der Stadt ernst genommen wird und Gespräche für mögliche Vorkehrungen geführt werden.

■■■■■ merkt an, dass evtl. auch die Landesforsten und der Nationalpark Harz mit inkludiert werden sollten.

Somit beschließt der Rat - einstimmig bei 2 Enthaltungen - die Vorlage in den entsprechenden Fachausschuss zu geben.

28. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:43 Uhr.

gez. Thomas Gundermann
Vorsitzender

gez. Britta Schweigel
Bürgermeisterin

gez. Jenny Giesecke
Protokollführerin

Protokoll geschrieben am	
SGL 10 zur Kenntnis am	
AV zur Kenntnis am	
B zur Kenntnis am	
Unterschrift Vorsitzende/Vorsitzender	
zum Abziehen an Zentrale gegeben am	